
Subject: Perücke und Arbeit

Posted by [Andrea22](#) on Sun, 24 Sep 2006 21:09:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mädels und die anderen

Sacht ma- also wie geht ihr auf der Arbeit und auch bei Freunden/Nachbarn etc. mit der Haarlosigkeit um?

Gabs bestimmt schon als Thema, aber bin zu faul zum suchen grad

Also am Anfang war es für mich sehr schwer, mit überhaupt jemanden ausser meinem Freund über die Probleme zu reden, der keinen weißen Kittel trägt. Auch auf der Arbeit war es ebenso schwer, ich stand ja auch unter Druck- meine Haare hatten sich ja zum Schluss auf einen Schlag verflüchtigt, sprich- ich war in 3 Wochen von wenig auf Glatze. (Ein paar von euch kennen ja bestimmt noch das Foto, als ich grad die Perücke bekommen hatte.)

Mittlerweile gehe ich insbesondere auf der Arbeit sehr offen mit dem Thema um, es wissen alle Bescheid dort. Und bevor die altbekannten "Buschtrommeln" erzählen, was mir passiert ist, nehme ich mich so aufs Korn, das auch der letzte geschnallt hat, dass ich eigentlich ganz normal bin. Bloss ohne Haare halt.

Die meisten haben damals auch nix groß dazu gesagt, als ich dann mit Perücke zur Arbeit kam. Das fand ich auch sehr fair, ich fühlte mich ja schon elend genug. Für mich war die Perücke noch ein Fremdkörper und sah sowas von künstlich aus. Auch heute noch find ich sie nicht soooo prall, aber was will man machen, ich verdien ja nicht grad superviel. Ausserdem brauchte ich den Haarersatz ja quasi über Tag/Nacht.

Da ich meine Situation so akzeptiert habe, und sogar von ein paar Omis mal ein paar Komplimente für meine Frisur kamen *schmunzel*, mach ich mir aus der Sache auch viel weniger.

Wenn ein bestimmter verfressener Arbeitskollege mal wieder beim Personalesen zuschlägt, frage ich ihn immer ob er mir nicht damals die Haare vom Kopf gefressen hat

Heute erst musste ich eine Eisbombe an den Tisch tragen, mit 2x30cm langen Wunderkerzen und einer Eisfontäne. Da hatte ich natürlich Respekt vor, es hätte mich ja etwas ansengen können auf meinem Haupt. Daraufhin habe ich meinen Chef gefragt, ob ich die Perücke im Notfall auf die Rechnung draufbuchen darf

Ich habe mittlerweile einen trockenen Humor, was das Thema angeht. Komischerweise hab ich auf der Arbeit die wenigsten Probleme mit meinem Aussehen, (siehe Thread *narf*/ eine schrecklich nette Familie), dort schaut mich eigentlich niemand schief an.

Ein Koch von uns hat mich sogar einfach gradeheraus gefragt, was ich habe. Er wollte mich nicht von der Seite anglotzen meinte er, das wäre peinlich. Das fand ich auch voll Ok.

Also alles in allem bin ich wohl Selbstbewusster geworden, oder einfach schmerzfrei

Ab nächste Woche fahr ich erstmal für anderthalb Wochen zu meiner Mum auf den Campingplatz in Holland. Da werd ich mich mal von allem erholen. Dafür werd ich mir ein schönes Tuch kaufen, weil es dort am Meer ja auch sehr windig wird und ich keine Lust auf Struwelpeterfrisur hab. (Wohne am Rhein, da wurd's schon mal kritisch)

Ich wünsche euch noch einen schönen Abend und berichtet mir mal von euren Erfahrungen.

Gruß Andrea aus Bonn

Subject: Re: Perücke und Arbeit
Posted by [Andrea22](#) on Sun, 24 Sep 2006 21:20:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PS an Admin, hab falsches Forum erwischt, kann das jemand ins Normale schieben *lalala*

Andrea

Subject: Re: Perücke und Arbeit
Posted by [Dogbert](#) on Mon, 25 Sep 2006 22:56:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du bist mit Deinem Problem sowieso im falschen Forum. Dafür ist das Alopecia Areata-Forum das Richtige. Da triffst Du genügend Frauen mit Glatze an.

Subject: Re: Perücke und Arbeit
Posted by [Lulu](#) on Sat, 30 Sep 2006 11:20:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Respekt, dass Du so locker bist damit!

Ich habe zur Zeit eigentlich noch keine Lücken auf dem Kopf, trage aber aus seelischen Gründen seit einigen Tagen Kopftuch (mochte mich nicht mehr im Spiegel angucken und die Haare fliegen sehen).

Habe gerade 2 Wochen Urlaub und bin ab nächsten Mittwoch wieder dabei. Hab echt schon Angst, insbesondere weil ich theoretisch und rein äußerlich noch ohne Kopftuch laufen könnte.

Die Kollegen sind auch häufig nicht so nett bei mir. Es arbeiten viele Frauen bei uns und es wurden sogar schlimme Sprüche über eine Kollegin gemacht, die komplett vom Krebs befallen ist und vielleicht auch nicht überlebt. Also absolute Kältschnäzigkeit und Grausamkeit! Da bin ich dann ja ein gefundenes Fressen!

Andererseits denke ich mir, dass ich auch nicht auf das Kopftuch verzichten möchte, nur weil andere damit ein Problem bekommen könnten. Wenns mir doch ein bissl Seelenfrieden gibt...

Subject: Re: Perücke und Arbeit
Posted by [Claudi](#) on Sat, 30 Sep 2006 11:42:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da ich noch Haare auf dem Kopf habe und auch keinen Haarsersatz trage, kann ich mich natürlich nicht mit dir vergleichen, Andrea.

Von daher erst mal nur @ Lulu: Arbeitest du im Büro? Hast du Kundenkontakt? Ich arbeite im Büro und habe zum Glück keinen Kundenkontakt (d. h. nur telefonisch). Von daher kann ich das Aussehen meiner Haare im Job auch ganz gelassen sehen. Ich sage mir: "Ich bin dort zum arbeiten eingestellt und nicht zum hübsch aussehen." Meine dünnen Haare binde ich mir daher - ähnlich wie beim Sport - hinten zusammen oder stecke sie hoch. Ich mache mir diesbezüglich so wenig Stress und Aufwand wie möglich. Und das reicht vollkommen aus. Ich bin in meine Arbeit vertieft und denke nicht an Haare (es sei denn, ich bin gerade im Forum). Meine engsten Kolleginnen sind eingeweiht, d. h., sie wissen, dass ich HA habe und deshalb oft so zauselig herumlaufe. Die anderen sind mir mehr oder weniger egal. Sollen sie sich den Kopf über meine Haare zerbrechen.

Lästereien gibt es überall und zu jedem. Sollte ich so etwas mal mitbekommen, würde ich sie fragen, ob sie mal etwas von krankhaftem Haarausfall gehört haben. Damit hätte ich dann fertig!

Subject: Re: Perücke und Arbeit
Posted by [Lulu](#) on Sat, 30 Sep 2006 17:25:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, ich arbeite auch im Büro ohne großen persönlichen Kundenkontakt. Ich mach das mit dem Kopftuch ja eher für mich und meine Seele als für andere. Leider bin ich total fertig, wenn ich überall am Tag meine Haare herumfliegen sehe und trage das Kopftuch sozusagen als Schutz vor mir selbst, damit ich nicht beim 20sten vorbeischwebendem Haar plötzlich in Tränen ausbrech (und das passiert leider ohne weiteres!)...
Zudem arbeite ich in der Modebranche und alle Kolleginnen hübschen sich auf wie andere für einen Besuch im In-Restaurant. Schick sein, lautet bei uns die Devise! Fand ich auch schon vor meinem HA total doof!

Werd leider mit dem Kopftuch schon auf der Straße komisch angesehen. Wie eine Mischung aus Zirkuspferd und Schwerkranke. Ich geb ja zu, dass es auch etwas eigenartig aussieht... War heute in der Innenstadt und jeder Zweite schaute schräg. Ist nicht angenehm, aber das kann ich besser verkraften als meine sch... losen Haare!

Subject: Re: Perücke und Arbeit
Posted by [Andrea22](#) on Sat, 30 Sep 2006 22:29:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja die Blicke..

Ich hab übrigens heute noch eine ältere Dame gefragt, wo die ihr Tuch gekauft hat. Sie war mit ihrer Tochter da und hat bei uns gegessen. Sie hat auch ganz normal geantwortet, als würd man jeden Tag angesprochen darauf Naja wir haben halt festgestellt, das wir in den selben Laden gehen. So groß is Bonn dann halt auch wieder nicht. Sie war sehr freundlich zu mir, und hat mir noch alles gute gewünscht. Wir wussten ja beide, wodrum es ging, aber die Gäste am Nebentisch haben auch dumm geschaut.

Mir ging es irgendwie gut danach, denke das macht was aus, sich auch mal in real mit gleichgesinnten zu unterhalten.

Gruß Andrea

PS: Bin auch ab morgen für 2 wochen wech, das Meer ruft (Holland)

Subject: Re: Perücke und Arbeit
Posted by [steffi](#) on Tue, 27 Feb 2007 10:37:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi, Mädels.

Ich habe HA link und rechts.Trug die Haare immer halblang, dann eine schicke Kurzhaarfrisur, als es schlimmer wurde,habe ich mir kurzerhand alle Haare abrasiert und eine Perücke gekauft. Das klingt zwar radikal, aber irgendwie war das wie ein neuer Anfang.Ich wohne auf dem Land, da wurde ich mit Kopftuch oder Perücke schon etwas schief angeschaut.Dann habe ich gelächelt und gegrüßt. Bei Leuten, die ich kenne, frage ich, wie geht es Ihnen. Dann vergessen sie mein Aussehen. Übrigens gibt es in Sportgeschäften Tücher,die sind witzig und modern, etwas schlauchförmig, schwierig zu beschreiben. Dann wirkt es wie gewollt. Mode eben.

Ihr "Zirkuspferde" oder was auch immer freut Euch Eures Lebens und laßt die anderen glotzen.Als ich mir ´94 einen Nasenstecker hab´machen lassen, haben auch alle getuschelt. Jetzt hat´s fast jeder.
